

Workshop 4

Angelika HAUSER-DELLEFANT, Wien

Ausflug in die Musikalität der Sprache

Aus der Gehirnforschung ist bekannt, dass beim Singen und Sprechen weitgehend dieselben Gehirnregionen aktiviert werden. Entsprechend zeigt die Praxis, dass das Singen und das Sprechen einander unterstützen können: ein ideales Spielfeld für interaktive Improvisation!

Daten zur Person

Univ. Prof. Angelika Hauser-Dellefant, geb. 1957

- Dipl. Studium Rhythmik in Hannover, Studium Bewegungstheater in Paris, Ausbildung in Franklin-Methode
- Leiterin des Institutes für Musik- und Bewegungserziehung sowie Musiktherapie an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, Lehrende an der Studienrichtung Musik- und Bewegungserziehung / Rhythmik;
- Vorträge und Workshops in Österreich und international;
- aktuelle Publikationen:
2012: "Fachbereich MBP/Rhythmik Wien" in "Musikerziehung" Jahrgang 65 Heft 3, ISSN 0027-4798
2011: "Music Movement Language" in official report of 17th World Congress of Drama in Education Austria 2009, online-Veröffentlichung des ÖBV [≤db.tt/IYWRHQ89>](http://db.tt/IYWRHQ89)
2009: "Ausblick / Future Prospects" in Kongressband "bewegte zeiten" ; Dokumentation Europäischer Rhythmik-Kongress Wien 2009 , Verlag Lernen mit Pfiff 2009; ISBN-978-3-902577-60-3
Sonderegger.